Riva, Carlo

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 33

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einfache Nutzung von Sonnenenergie

Sonnenenergiewettbewerb des WWF

Im *Gottlieb-Duttweiler-Institut* (GDI) in *Rüschlikon* («Park im Grüene») wird noch bis zum 29. August eine Ausstellung von Geräten verschiedenster Art gezeigt, die dazu angetan sind, Sonnenenergie auf «einfache Weise» zu nutzen. Die Ausstellung wurde vom GDI in Zusammenarbeit mit der «Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie» und dem «World Wildlife Fund» (WWF) organisiert.

Mit dieser Ausstellung sollen vor allem Jugendliche damit vertraut gemacht werden, dass sich Sonnenenergie kleinmassstäblich mit sehr einfachen Mitteln nutzen lässt. So hat der WWF zusammen mit dieser Schau einen «Sonnenenergiewettbewerb für die Jugend» angekündigt. An ihm können sich Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr beteiligen und selbst gebastelte Sonnenenergiegeräte einreichen (Anmeldeschluss: 20. September; Abgabe der Geräte: 25. Oktober). Die Wettbewerbsbedingungen sind beim Sekretariat des WWF Schweiz, 8027 Zürich, erhältlich, wo auch eine populär gehaltene Broschüre «So funktioniert die Sonnenenergie» abgegeben wird. DK 621.472 *-yer*

Schweizer Präsident der FIDIC

Am 14. Juli 1976 hat *Hans F. Büchi* (Zürich) für zwei Jahre das Präsidium der FIDIC, des *Internationalen Verbandes Beratender Ingenieure,* übernommen. In diesem sind über 30 Landesverbände vereinigt, die ihrerseits insgesamt etwa 16 000 Einzelmitglieder und Ingenieurfirmen mit über 150 000 Angestellten zählen. Die FIDIC, die ihr *Rechtsdomizil seit Jahrzehnten in Zürich* hat, vertritt weltweit die Berufsinteressen und Anliegen der unabhängigen, beratenden Ingenieure, die ihre Tätigkeit nach strikten Regeln, frei von jeglichen Einflüssen von Seiten finanzieller Institute, von Unternehmungen und Lieferanten oder sonstigen Interessengruppen, ausüben. Für unser mehr denn je exportorientiertes Land dürfte eine massgebende Beteiligung an der Leitung auch dieses Verbandes von nicht zu unterschätzender Bedeutung sein. DK 92:061.2:62 *sia*

Wettbewerbe

Schulanlage in Schänis. In diesem Projektierungsauftrag wurden fünf Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (1400 Fr.	mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Rolf Gregor und Maja Charlotte Zurfluh, Jona
2. Preis (900 Fr.)	Blöchlinger und Schwarzenbach, Uznach; Mitarbeiter: D. Schloemp
3. Preis (700 Fr.)	Herbert Oberholzer, Rapperswil; Mitarbeiter: P. Robin

Jeder Teilnehmer erhielt ausserdem eine feste Entschädigung von 2500 Fr. Fachexperten waren H. Voser, St. Gallen, A. Baumgartner, Rorschach.

Künstlerischer Schmuck für die ETHZ-Aussenstation. Die Direktion der Eidgenössischen Bauten veranstaltet in Verbindung mit der Sektion Kunst- und Denkmalpflege des Amtes für kulturelle Angelegenheiten des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) einen Wettbewerb in zwei Stufen zur Erlangung von Entwürfen für einen künstlerischen Schmuck vor dem Lehrgebäude für das Bauwesen der ETH-Aussenstation auf dem Hönggerberg. Am Ideenwettbewerb (1. Stufe) können *alle Künstler schweizerischer Nationalität,* gleichgültig ob sie ihren Wohnsitz in der Schweiz oder im Ausland haben, teilnehmen. Zur 2. Stufe lädt die Direktion der Eidgenössischen Bauten auf Antrag der Jury die Verfasser der bestgeeigneten Vorschläge zu deren Weiterbearbeitung ein.

Die Direktion der Eidgenössischen Bauten, Effingerstrasse 20, 3003 Bern, stellt Interessenten auf schriftliche Anforderung hin das Wettbewerbsprogramm und die notwendigen Unterlagen zu. Der Anforderung ist ein amtlicher Ausweis über die Heimatberechtigung beizulegen. Dieser Ausweis wird den Bewerbern umgehend wieder zurückgesandt. Die Ablieferung der Entwürfe muss bis *spätestens 2. November 1976* erfolgen.

Alterswohnheim in Kirchberg BE. In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden zehn Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Rang 1. Preis (5000 Fr.)	mit Antrag zur Weiterbearbeitung: H. Chr. Müller, Burgdorf; Mitarbeiter: Chr. Jost, F. Zobrist
2. Rang 1. Ankauf (3500 Fr.)	E. Rausser und P. Clémençon, Bern; Mitarbeiter: M. Seiler, R. Kohler, A. Bühler
3. Rang 2. Preis (4000 Fr.)	E. und T. Bechstein, Burgdorf; Mitarbeiter: W. Flück
4. Rang 2. Ankauf (2000 Fr.)	Itten und Brechbühl AG, Bern; Mitarbeiter: A. Stauber
5. Rang 3. Ankauf (2000 Fr.)	W. Schindler, Zürich, und H. Habegger, Bern
6. Rang 3. Preis (2500 Fr.)	M. und Y. Hausammann-Schmid, Bern
7. Rang 4. Preis (1500 Fr.)	Mühlemann AG, Kirchberg

Ausserdem erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 2000 Fr. Fachleute im Preisgericht waren W. Althaus, Bern, F. Meister, Bern, B. Vatter, Bern, R. Widmer, Bern; Ersatzfachpreisrichter: N. Hans, Bern, M. Wandeler, Bern. Die Ausstellung ist geschlossen.

Nekrologe

† **Carlo Riva,** dipl. El.-Ing., von Lugano, geboren 5. 12. 1903, ETH 1923–28, GEP, ist am 25. April 1976 gestorben. Der Verstorbene war Chef des Landessenders Monte Ceneri, später Chef des Radio- und Fernsehdienstes bei der Telefondirektion Bellinzona.

† **Andrew Stashevski,** dipl. Forsting., von Warschau und Australien, geboren 29. 1. 1923, ETH 1943–48, GEP, ist anfangs Juli 1976 nach kurzer Krankheit gestorben. Er war in der «Division of Forest Products» der C.S.I.R.O. in Melbourne, Australien, mit Forschungsarbeiten an Holz- und Holzprodukten beschäftigt.

† **Max Winter,** Dr. sc. techn., von Weiningen TG, geboren 27. 5. 1916, ETH 1935–39, GEP, ist am 20. Juli 1976 gestorben. Der Verstorbene war Prokurist bei der Firma Firmenich S.A. in Genf, wo er im wissenschaftlichen Labor tätig war.

Die Rubriken **«Mitteilungen aus dem SIA»**, **«Ankündigungen»** und **«Buchbesprechungen»** befinden sich in diesem Heft auf den grünen Seiten.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure
Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet
Redaktion: K. Meyer, M. Künzler, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telephon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110
Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telephon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735